



**Jahrestreffen 2009 des
AK Quartiersforschung
der Deutschen Gesellschaft für Geo-
graphie**

**Quartiere im demographischen
Umbruch**

24.9.2009, Wien

Obwohl die Ebene der Quartiere im planerischen und wohnungswirtschaftlichen Fokus als besonders wichtig zu erachten ist, stehen die Forschungen zum demographischen Wandel hier noch am Anfang. Seitens der angewandten Forschung z. B. im Rahmen des „Stadtumbau“-Programms oder die Lebenszyklusforschung (z.B. Jugendliche, ältere Menschen im städtischen Kontext) gibt es eine intensivere Auseinandersetzung mit dem Thema. Insbesondere die Verknüpfung wissenschaftlicher Modellvorstellungen auf der Wohnquartiersebene mit praxisbezogenen Zielen und Ableitungen für zukünftige Stadtentwicklungspolitiken unter dem Vorzeichen des demographischen Wandels verspricht, neue Erkenntnisse zu erbringen und ein fruchtbares Forschungspotenzial zu erschließen. Deshalb sollen auf der Tagung demographierelevante Themen auf der Quartiersebene analysiert und diskutiert werden.

09.00 Uhr
get together

09.15 Uhr
Matthias DRILLING (Basel), Olaf SCHNUR
(Berlin): Begrüßung

**Themenkreis 1: Quartiers-
Entwicklungspfade im demo-
graphischen Wandel**

09.30 Uhr
Annett STEINFÜHRER, Sigrun KABISCH
(Leipzig):
Beharrung, Wandel, Kontinuität.
Wirkungen paralleler demo-
graphischer und wohnungsmarkt-
bedingter Umbrüche in inner-
städtischen Quartieren

10.00 Uhr
Philipp ZAKRZEWSKI (Stuttgart): Werk-
stattbericht „Demographiesensitive
Typisierung von Einfamilienhaus-
gebieten“

10.30 Uhr Kaffeepause

**Themenkreis 2: Quartiers-
Infrastrukturen – quo vadis?**

10.45 Uhr
Oliver NIERMANN (Innsbruck):
Der Rückbau sozialer Infra-
strukturen und dessen Aus-
wirkungen in westdeutschen
Städten mit Bevölkerungsrückgang

11.15 Uhr
Nico GRUNZE (Berlin):
Potentiale und Hemmnisse für die
Entwicklung kleinteiliger Rückbau-
flächen ehemaliger sozialer Infra-
struktureinrichtungen in der Groß-
wohnsiedlung Marzahn

11.45 Kaffeepause

12.00 Uhr
Tatjana FISCHER (Wien):
Wiener Stadtquartiere im demo-
graphischen Umbruch oder: Weil es
nicht egal ist, wo man alt wird

12.30 Uhr
Katja VEIL (Köln):
Aktives Altern im Stadtteil zwischen
Potential und Idealisierung

13.00 Uhr Mittagspause

**Themenkreis 3: Mikrodemographien
im Vergleich – internationale
Quartiersbeispiele**

13.45 Uhr
Marco SCHMIDT (Kiel):
Analysen differenzierter demo-
graphischer Prozesse im
städtischen Kontext – eine
Quartiersfallstudie aus Kiel

14.15 Uhr
André ODERMATT, Corinna HEYE und
Christoph CRAVIOLINI (Zürich):
Zürichs Langstrassenquartier im
Kontext von Gentrification und
Wohnungsmarktprozessen

14.45 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr
Katrin GROßMANN (Leipzig):
Von feinen Unterschieden:
Tschechische Großwohnsiedlungen
im demographischen Wandel

15.30 Uhr bis 15.45 Uhr
Matthias DRILLING (Basel), Olaf SCHNUR
(Berlin): Zusammenfassung und
Ausblick

ab 16.15 Uhr
Stadtspaziergang:
Beispiele des Wiener Stadtumbaus in
Ottakring im Kontext des demo-
graphischen Umbruchs
geleitet von
Christian HÖRBINGER (Wien)

ca. 18.15 Uhr
Ende der Tagung

**Bitte besuchen Sie auch unsere
Webseite unter
www.quartiersforschung.de!**

Tagungsort:
Deutscher Geographentag Wien
Den genauen Veranstaltungsort ent-
nehmen Sie bitte:
<http://www.geographentag-wien.at/>

**Die Teilnahme an der Tagung ist
kostenlos. Unterkunft und Ver-
pflegung ist Sache der Teil-
nehmenden. Bitte melden Sie sich
formlos bei einem der Sprecher des
AK an.**

Veranstalter und Ansprechpartner:

DGfG-Arbeitskreis Quartiersforschung

Dr. Olaf Schnur
Humboldt-Universität Berlin
Geographisches Institut
Abteilung Bevölkerungs- und Sozial-
geographie
Unter den Linden 6
D-10099 Berlin
eMail: olaf.schnur@geo.hu-berlin.de
T. +49 (0)30-2093-6852

Dr. Matthias Drilling
Fachhochschule Nordwestschweiz
Institut Sozialplanung und Stadtent-
wicklung
Thiersteinallee 57
CH-4053 Basel
eMail: matthias.drilling@fhnw.ch T.
+41 (0)61 337 27 12